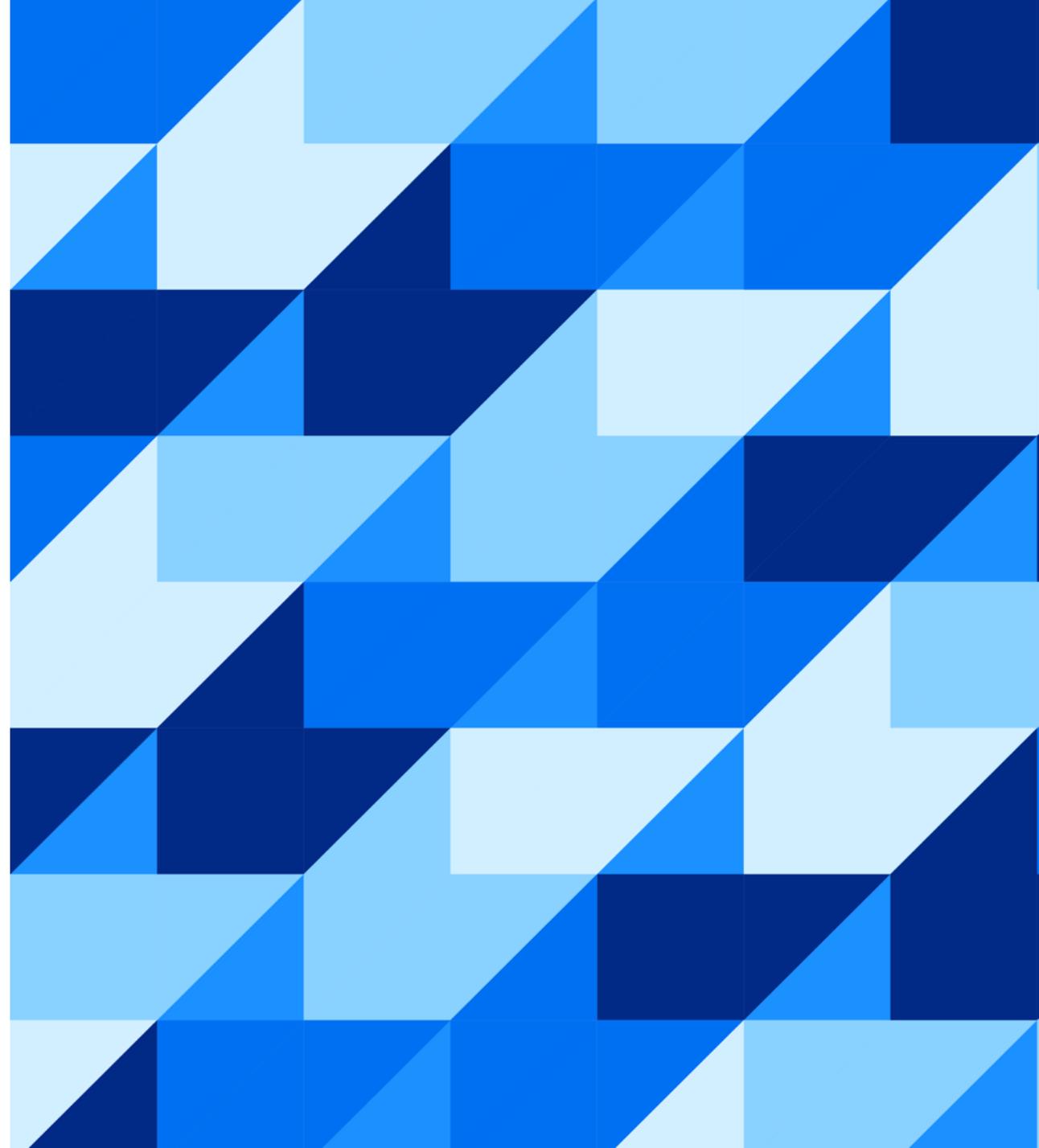




# Digitalisierung der Wahl und Arbeit des Betriebsrat

Dr. Eberhard Schick, Betriebsratsvorsitzender SAP SE

Public



# Über mich

Eberhard Schick

Jahrgang 1967

1993 Diplom (Physik)

1997 Promotion

1997 SAP

2006 Betriebsrat SAP

2022 Vorsitzender BR SAP SE

©Rhein-Neckar Zeitung | Heidelberger Nachrichten | WIRTSCHAFT | 19 | Dienstag, 10. Mai 2022

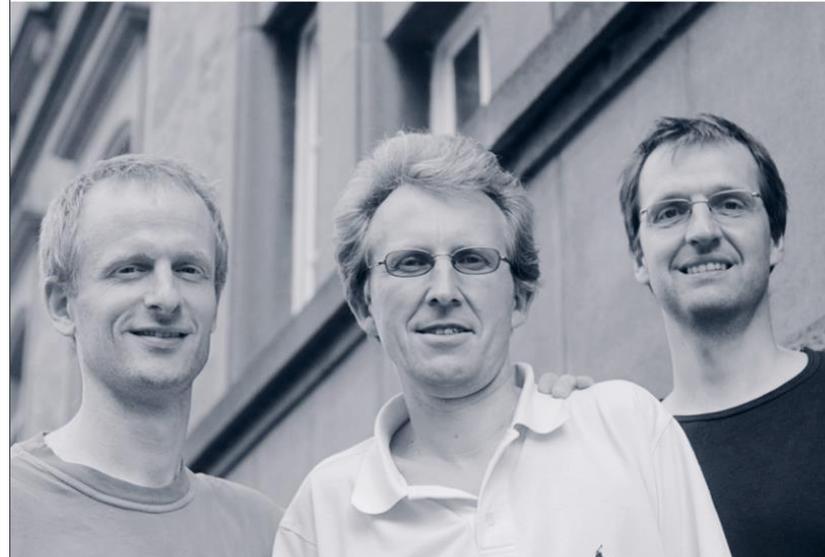
## „Gewerkschaften werden für Stabilität sorgen“

Der IG-Metall-Verehrer Eberhard Schick, neuer Betriebsratsvorsitzender der SAP, will keine Schnellschüsse, hält sich die Tür zum Haustarifvertrag aber offen

Von Matthias Kros

Alles, was Recht ist

## Die Betriebsratsgründer



„Was passiert, wenn wir die Konsenskultur verletzen?“ Betriebsratsgründer Eberhard Schick, Ralf Kronig, Johannes Reich (von rechts)

Die Großaktionäre der SAP drohten mit Verlagerung, 91 Prozent der Beschäftigten stimmten dagegen. Und doch gibt es heute einen Betriebsrat beim Walldorfer Softwareriesen. Weil drei Mitarbeiter ein Ziel hatten – und viel Zivilcourage.



Firmengebäude des Softwarekonzerns SAP in Walldorf. Foto: dpa



Eberhard Schick. Bild: SAP

**> Selbst der lange skeptische Mitgründer und Aufsichtsratschef Hasso Plattner hat kürzlich im „Handelsblatt“ gesagt, die IG Metall sei ihm lieber als andere Gewerkschaften, da er wenigstens zu einem Gewerkschaftsboss gehen könne, wenn ihm was nicht passt.** Ja, dieses Zitat hat mich sehr gefreut. Wir erleben tatsächlich inzwischen einen sehr rationalen Umgang miteinander, auch mit dem Vorstandsvorsitzenden Christian Klein.

**> Gewerkschaften wie die IG Metall halten stets Tarifverträge hoch. Werden die SAP-Beschäftigten also bald in die Tarifgefüge der Metall- und Elektroindustrie eingruppiert?**

Das ist nicht Gegenstand einer Debatte. Die eine oder andere Tarifregelung ist zwar vielleicht wünschenswert, aber damit ist die Diskussion eigentlich schon erledigt.

**> Im Vorfeld der Betriebsratswahl hieß es, die IG Metall werde sich für einen Haustarifvertrag bei SAP einsetzen.** Wir gucken uns das an und würden so einen Vertrag dann stark auf SAP zuschneiden. Zunächst wollen wir aber die Belegschaft zu einer Diskussion einladen, wie ein gerechteres und transparenteres Gehaltssystem bei SAP aussehen könnte. Denn ohne die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mitzunehmen, macht das keinen Sinn.

**> Tatsächlich hat es bei den letzten beiden Gehaltsrunden ziemlich geknirscht.** Da hatten sich viele Beschäftigte mehr gewünscht, ja. Wir wollen uns darum kümmern.

**> Und wie?** Wir könnten bereits im Herbst überlegen, mit welchen Ansprüchen die Belegschaft in die folgende Gehaltsrunde gehen will und entsprechende Forderungen oder zumindest Korridore formulieren. Das könnten wir als Betriebsrat gut moderieren. Wir werden uns da mit der Gewerkschaft rückkoppeln.

**> Regelungsbedarf sehen viele Beschäftigte auch bei der Mitte des Jahres geplanten Rückkehr aus dem Corona-bedingten Homeoffice. Andere Unternehmen haben längst Vereinbarungen getroffen, wie das mobile Arbeiten nach der Pandemie aussehen soll.**

Als Betriebsrat sagen wir grundsätzlich, dass die Beschäftigten dort arbeiten sollen, wo sie wollen und dass ihnen dadurch keine Kosten entstehen dürfen. An der anderen Seite ist aber auch der Zusammenhalt in der Belegschaft wichtig und das geht nur, wenn man sich physisch regelmäßig sieht. Sonst werden die Netzwerke dünner. Es ist an der Zeit also zu fragen, welche Vorstellungen es dazu bei der Geschäftsführung und in der Belegschaft gibt. Einfach zu sagen, darüber die jeweiligen Abteilungen selbstständig entscheiden sollen, wird nicht funktionieren. Mancher Vorgesetzte möchte gerne wieder in den Normalmodus zurückkehren, bei anderen hat sich das Homeoffice eingepreist.

**> Also braucht SAP eine Betriebsvereinbarung?** Ja, wir sehen hier auf jeden Fall eine Klärungsbedarf und deshalb müssen wir erstmal wissen, welche Arbeitszeitsmodelle es geben könnte und was sich die Beschäftigten wünschen.

**> Sie sind ein Urgestein des Betriebsrats und zählen zu den Gründungsmitgliedern vor 16 Jahren. Hat sich rückblickend der Aufwand gelohnt?** Ich sehe es als großes Glück in meinem Leben, dass ich diesen Betriebsrat mitgründen durfte, und ich glaube, es ist auch gut für SAP gewesen. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wissen uns heute zu schätzen, die Zustimmung liegt nun meiner Einschätzung jenseits der 80 Prozent.

# 2022

# 2006

# Betriebsratsgremien bei SAP



## Betriebsrat SAP SE

- 45 Mitglieder – verantwortlich für alle SAP SE Mitarbeiter:innen in Deutschland (§4 BetrVG) econd level
- 12 Listen davon 6 Ein-Personen-Listen

## Betriebsrat SAP Deutschland

- 31 Mitglieder - ververantwortlich für alle SAP Deutschland Mitarbeiter:innen in Deutschland (§3 BetrVG)
- 5 Listen

## Konzernbetriebsrat

- 10 Mitglieder von SAP SE, SAP D, Hybris, Concur, emarsys
- Themen z. B. IT Systeme des SAP Konzerns

## European Works Council

# Betriebsratssitzungen

Betriebsratssitzungen sind überwiegend digital bzw. Hybrid

- Eine Sitzung im Quartal ist in Präsenz.

Vertraulichkeitserklärung per standardisierter E-Mail.

Tool: Zoom

- Anwesende im Tool entspricht nicht immer Anwesenheit “in echt”.
- Abstimmung per “Umfrage”
- Der/diejenige die redet hat meist die Kameran. Der Rest nicht.

Abstimmung mit der Liste per “Parallel-Chat”



# Ausschusssitzungen

Betriebsratssitzungen durchgehend digital

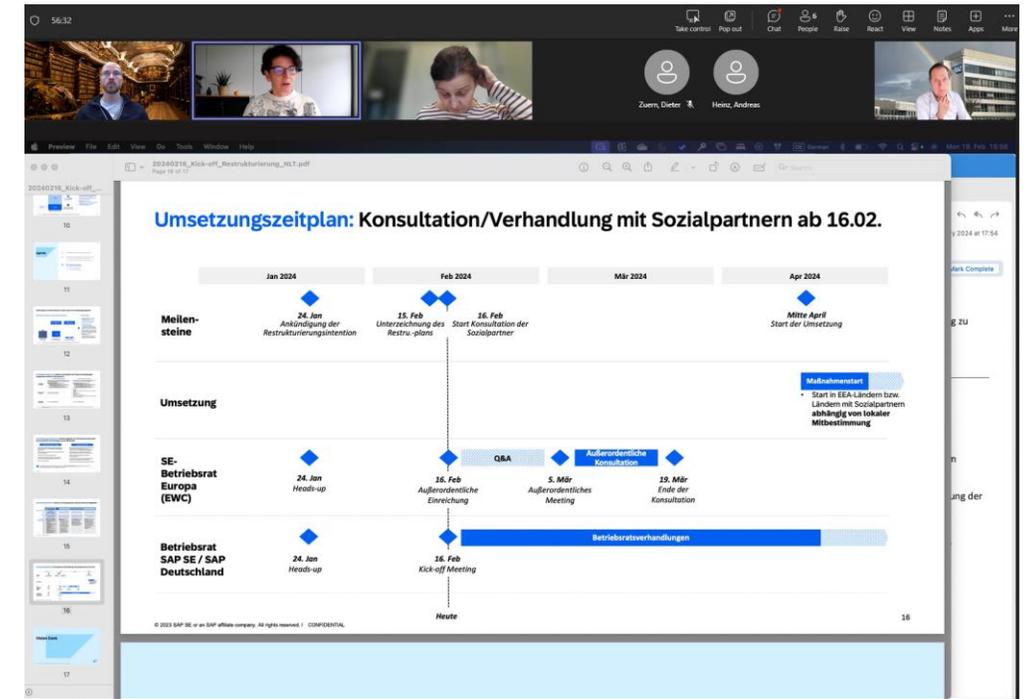
Tool: Zoom

- Abstimmung per “Hand-Zeichen” oder per
- Einzelabfrage

Vertraulichkeitserklärung per standardisierter E-Mail.

Personal-Ausschuss

- Kommunikation der Vorgänge innerhalb von SuccessFactors ausschließlich online.



# Betriebsversammlungen

Hybrid: Ca. 100 Beschäftigte anwesend und bis zu 10.000 Beschäftigte online

- Schon seit 2006 hybride Betriebsversammlung
- Aufzeichnungen – zumindest ohne Fragen-Antworten-Teil bis 2022.
- Hauseigenes Tool mit der Möglichkeit zur anonymen Frage
- Saalmikrofon wird eher selten benutzt.
- Umfragen während der Versammlung
- Dauer zwei Stunden.

Englische Simultanübersetzung.

Vier Mal im Jahr.

Problem der Teilnahme in Präsenz. Kostenübernahme.



# Kommunikation des Betriebsrats



## Newsletter

- 10 Newsletter des Betriebsrats
- Sammelbeiträge von Ausschüssen
- Beiträge von Einzelpersonen.
- Deutsch & Englisch

## Infosession

- Tool: Teams Light.
- Video-Beiträge nur von den Vortragenden
- Fragen über ein Fragen-Tool/Beiträge von Einzelpersonen.



Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

nach vier Jahren gab's endlich wieder eine Weihnachtsfeier. Sehr haben wir uns darüber gefreut, auch wenn es eigentlich selbstverständlich ist, einmal im Jahr miteinander zu feiern. Rückblickend auf 2023 waren sicherlich die andauernden Sparmaßnahmen und die Restrukturierung „Projekt 2023“ die größten Herausforderungen. Da droht die magere Gehaltsrunde fast unterzugehen. Wenn wir auf 2024 blicken, stechen drei Themen ins Auge, die sich zu richtig heißen Themen auswachsen könnten: Erstens die Pflicht ins Büro zurückzukehren. Zweitens die Wiedereinführung von Performance Management. Drittens eine mögliche Restrukturierung. Wir hoffen sehr, dass keines dieser Themen von der Arbeitgeberin ernsthaft forciert wird.

Wir haben uns sehr darüber gefreut, dass wir mehr als 8000 von euch bei der **Betriebsversammlung** begrüßen konnten. Das war Rekord. Vielen Dank dafür. Wir konnten natürlich nicht alle **Fragen** beantworten oder auf alles eingehen. Wie versprochen haben wir das im Nachgang gemacht. [Das entsprechende Excel findet ihr hier](#). Die **Präsentation findet ihr hier**. Ein Recording ist aus rechtlichen Gründen nicht möglich. Dafür gibt's zwei **Videos**, passend zu den Vorträgen auf unserem neu eingerichteten [Video Channel](#).

Hier eine Übersicht unserer aktuell geplanten **Betriebsversammlungen in 2024**. Die Kalenderblocker sind in diesem Newsletter angehängt, welche ihre euch gerne in euren Kalender ziehen könnt.

- Dienstag, den 06. Februar 2024 von 15:00 – 17:00 Uhr in der Kantine WDF20
- Dienstag, 11. Juni 2024 von 9:00 - 11:00 Uhr im Audimax
- Donnerstag, 26. September 2024 von 15:00 - 17:00 Uhr in der Kantine WDF20
- Dienstag, 10. Dezember 2024 von 9:00 - 11:00 Uhr im Audimax

Dazu haben wir die Zusagen aus dem Büro des Bundeskanzlers, dass dieser zu einer Sonder-Betriebsversammlung von SAP SE und LGD kommen wird. Das mit der Terminfindung ist da natürlich nicht so einfach.

Mit den Themen „[Altersteilzeit](#)“ und „[Arbeiten bei SAP bis zur Regelaltersrente](#)“ hat sich unser Ausschuss für lebensphasengerechtes Arbeiten, Umgang mit dem demographischen Wandel und Chancengleichheit (kurz: BR-LDC) beschäftigt.

# Wahlen

## Betriebsratswahl

- Analog
- Briefwahl als “Normalfall”

## Aufsichtsratswahl

- Eigentlich haben wir im SE-Vertrag eine Direktwahl der beiden Gewerkschaftssitze vereinbart.
- EuGH hat im Urteil auf eine Europäische Wahl insistiert.
  - Papierbasiert nicht möglich
  - Da wäre elektronisch grundsätzlich möglich

# Kommunikation einzelner Listen bzw. Gewerkschaften

Newsletter ca. einmal im Quartal

- Newsletter verschiedener Betriebsrats-Listen
- Empfänger: Alle, die sich nicht abgemeldet haben.

Info-E-Mail einmal pro Woche an “Freunde”

- Ca. 930 Kolleginnen und Kollegen
- Problem: Erfassung außerhalb der IT-Hoheit von SAP.

Virtuelle Veranstaltungen per Teams

- Problem: Begrenzung bei 1000 Teilnehmer:innen



[English Version below](#)

**Liebe Kollegin, lieber Kollege,**

## Die Ergebnisse unserer Entgeltumfrage vom Nov/Dez. 2023

Die Gehaltsrunde war wieder mal recht mau. Die Probleme in unserem Gehaltsmanagement-System werden also nicht kleiner. Im Januar hatten wir Euch die [Ergebnisse unserer Entgeltumfrage vom Nov./Dez. 2023](#) vorgestellt (Videoaufzeichnung [\[Deutsch | Englisch\]](#), [Folien](#)).

Die Daten von über 3700 Kolleg:innen sind in [unseren Gehaltsrechner](#) eingeflossen. Eines der wichtigsten und bedenklichsten Ergebnisse: SAP hat ein massives Problem die Gehälter ihrer Beschäftigten zu entwickeln. So bleiben die mittleren Gehälter v.a. der Senior Developer (T3) weit hinter der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung zurück.

Bei den Neueinstellungen muss SAP aber [marktkonform](#) bezahlen. Und so erhalten Neueinstellungen seit ca. 6-7 Jahren zunehmend höhere Gehälter als die SAP-Stammebelegschaft. So erhält beispielsweise ein Senior Developer heute, der seit ca. 6-7 Jahre mit an Bord ist, lt. unserer Umfrage im Mittel ca. 76.000 €, ein 2023 eingestellter Senior Developer mit vergleichbarer Berufserfahrung erhält hingegen, ebenfalls heute, ca. 90.000 € Jahreszielgehalt.

Bei den Senior Consultants ist der Effekt mit 82.000€ vs. 106.000€ noch ausgeprägter.

Weitere interessante Fakten, beispielsweise wie lange man bei SAP für einen Karriereschritt braucht, findet ihr in [unserem entsprechenden Artikel](#).



[Johannes Reich](#)



[Lars Bangemann](#)



[Ute Hardt](#)

# Kommunikation von Betriebsratslisten/Gewerkschaften



## Veranstaltungen

- Präsenz – sehr schlechte Teilnahme
- Online mit Teams/Zoom. Limit bei 1000 Teilnehmenden – funktioniert viel besser

## Newsletter

- Ganz normal über Outlook des Arbeitgebers.
- Erstellung über Word
- Empfänger:innen ca. 20.000 Kolleg:innen bei SAP SE und 5.000 Kolleg:innen bei SAP Deutschland

## Umfrage:

- Gehaltsumfrage: Mittels Netigate der IG Metall.

# Intranet im Internet.

Internetseite, die nur von SAP-Geräten zugänglich ist.

- Technisch limitierter Zugang über Abfrage von Zertifikaten. Früher Herkunfts-IP.
- Im Betrieb seit 2006



The screenshot shows the website for PRO Mitbestimmung. The header includes the logo and navigation links: Neuigkeiten, Das sind Wir, Themen, Events, Kontakt, and English. The main content area features a 'Neuigkeiten' section with a search bar, a news article about the 2024 supervisory board election, and a section for salary survey results. A cartoon strip is also visible on the right side.

## PRO Mitbestimmung

Neuigkeiten Das sind Wir Themen Events Kontakt English

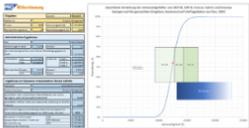
### Neuigkeiten

Brandneu für Euch: der **aktuelle Gehaltsrechner** mit euren gespeicherten Gehaltsdaten von 2023. Mehr Info ...



#### Aufsichtsratswahl 2024 – Eberhard und Heike kandidieren

Im Februar/März 2024 werden bei SAP die Arbeitnehmervertreterinnen und -Vertreter des Aufsichtsrats neu gewählt. Es ist Zeit, dass die Belange von uns Beschäftigten auch im SAP Aufsichtsrat stärker wahrgenommen werden, und Aufsichtsrat und Betriebsrat besser zusammenarbeiten. Daher haben wir uns ... Aufsichtsratswahl 2024 – Eberhard und Heike kandidieren [Read More »](#) [weiterlesen ...](#)



#### Ergebnisse der Gehaltsumfrage von Pro Mitbestimmung vom Nov./Dez. 2023

Diese Studie präsentiert die Ergebnisse der Gehaltsumfrage von Pro Mitbestimmung, die im November und Dezember 2023 innerhalb der Unternehmen des SAP-Konzerns (SAP SE, SAP D, Concur, Hybris und Emarsys) durchgeführt wurde. An der Umfrage haben 3757 Beschäftigte der SAP teilgenommen, ... Ergebnisse der Gehaltsumfrage von Pro Mitbestimmung vom Nov./Dez. 2023 [Read More »](#) [weiterlesen ...](#)

Search  **SEARCH**

Reorgs

PRO Mitbestimmung

FEBRUAR 2024

## Kontaktdaten

### **Dr. Eberhard Schick**

Vorsitzender Betriebsrat SAP SE

### **SAP SE**

Dietmar-Hopp-Allee 16

69190 Walldorf

Germany

T +49 6227 7-46020

M +49 160 8896083

E [eberhard.schick@sap.com](mailto:eberhard.schick@sap.com)